

Es gilt das gesprochene Wort!



**VERBAND DEUTSCHER  
PFANDBRIEFBANKEN**  
| Immobilien- | Staats- | Schiffsfinanzierung |

Henning Rasche

Präsident des Verbandes deutscher Pfandbriefbanken und

Mitglied des Vorstands der Eurohypo AG, Eschborn

anlässlich des

vdp Pfandbrief Forum 2007

Städel Museum,

Frankfurt, den 6. September 2007

## Sehr verehrte Freunde, liebe Gäste,

im Namen der Pfandbriefbanken und ihres Verbandes möchte ich Sie recht herzlich zum 13. Pfandbrief Forum willkommen heißen.

Es freut mich besonders, dass wir in diesem Jahr mit knapp 670 Anmeldungen einen neuen Rekord aufgestellt haben. Es ist zwar davon auszugehen, dass nicht alle kommen konnten. Alles in allem zeigt der Zuspruch jedoch, dass das Pfandbriefforum in den Augen der Community die beste Gelegenheit ist, sich zwanglos auszutauschen.

Meine Damen und Herren – Sie fragen sich, was hat *Casablanca*, was hat die Titelmusik von Humphrey Bogarts und Ingrid Bergmans berühmtesten Streifen, mit dem Pfandbrief zu schaffen?

Nun - der Film wie auch das Titellied handeln von Werten, die nicht vergehen. Wie heißt es so schön im Refrain des Liedes: *The fundamental things apply as time goes by.*

Das diese Weisheit auch für den Kapitalmarkt seine Gültigkeit hat, zeigt sich gerade in diesen Wochen einmal mehr. Es sind diese fundamentalen Werte wie Sicherheit und Verlässlichkeit, aufgrund derer die meisten Investoren eine ganz besondere Zuneigung für den Pfandbrief hegen.

- Ich möchte an dieser Stelle nicht in Details gehen, aber die meisten unter Ihnen kennen die Entwicklung der letzten 36 Stunden. Gerade in unruhigen Zeiten wie diesen beweist der Pfandbrief auf seine ihm eigene und besondere Weise, dass er Vertrauen verdient. Seine Sicherheitsmechanismen sind wasserdicht. Daher ist an der über Jahrzehnte aufgebauten und bewährten Verbindung zwischen einer breiten Investorenschaft und dem Pfandbrief nur schwer zu rütteln.
- Aus den Verlockungen manch anderer Produkte entstand – auch dies eine Erkenntnis der jüngsten Zeit - nicht die große Liebe. Teilweise endete es eher in Tragödien, denn zu stark sind deren Swapsreads in den vergangenen Wochen herausgelaufen. Pfandbriefinvestoren haben – die hübsche Braut an ihrer Seite – dagegen ruhiger geschlafen!

Doch, verehrte Geschäftsfreunde, auch diese Liebe wurde auf die Probe gestellt: Verzerrungen der Swap- und Govie-Märkte bewirkten Schwierigkeiten beim Pricing von Pfandbriefen, die Stockungen im Handel der Banken untereinander nach sich zogen. Dadurch drohte insbesondere die Liquidität des Jumbo-Pfandbriefmarktes Schaden zu nehmen.

- Die Entscheidung der im ACI Fachausschuss Covered Bonds organisierten Häuser vom 16. August, den Handel gedeckter Jumbos untereinander zu erhöhten Geld-Briefspannen aufrecht zu erhalten, war

angemessen und geeignet, einen möglichen Imageverlust vom Jumbo-Pfandbrief, der gesuchtesten Braut dieser Tage, abzuwenden.

- Der erste kleine Schritt zur Rücknahme der Geld-Briefspannen weckt bei uns die Erwartung, dass Pfandbriefe bald wieder zu normalen Spannen handeln.
- Der gestrige Versuch der Market Maker einer Zweiteilung des Marktes, bestätigt uns in der Überzeugung, den Pfandbrief auch künftig ohne Wenn und Aber als Premiumprodukt zu positionieren.

Die 2006 vom vdp in Zusammenarbeit mit dem ACI erweiterten Standards für Jumbo-Pfandbriefe haben damit ihre erste Bewährungsprobe gut bestanden. Anders als Ende 2005 gab es keine Beschwerden von Investoren über ausbleibende Geldkurse für ihre Bestände. Unter den Market Maker und mit dem vdp fand, im Gegensatz zu damals, auch eine gewisse Kommunikation statt.

Deutlich geworden ist in den letzten Tagen und Wochen jedoch auch, dass in der Kommunikation zwischen Market Maker, Originator und Pfandbriefbank noch einiges zu verbessern ist. Die Pfandbriefbanken fordern – im Interesse aller – von den Marktteilnehmern Transparenz und offene Kommunikation ein. Die Pfandbriefbanken müssen die Diskussion zum Market Making aktiv mitgestalten und wollen in die Beschlussfassung eingebunden werden. Und letztendlich müssen die Beschlüsse auch eingehalten werden – sonst war jedes Meeting, jeder conference call, eher ein social event.

Wir haben in den letzten Jahren gemeinsam einen Markt aufgebaut, der uns allen nützt: den Investoren, den Investmentbanken und den Emittenten. Und wir müssen gemeinsam alles daran setzen, diesen Markt jetzt nicht dauerhaft zu gefährden.

Es ist nun höchste Zeit, wieder nach vorne zu schauen! Seit mehreren Wochen werden vom Pfandbriefmarkt beachtliche Abschlüsse im Namensbereich gemeldet. Im Jumbo-Marktsegment könnte es noch ein bisschen länger dauern, bis der Primärmarkt wieder mit Leben erfüllt wird. Dafür wollen wir Emittenten mit den Konsortialhäusern arbeiten, um gemeinsam ein positives Umfeld am Jumbomarkt zu schaffen!

Liebe Freunde des Pfandbriefs,  
das Team um Küchenchef Dieter Schmidt von Holbein's hat keine Mühen gescheut, um uns das Pfandbrief Forum schmackhaft zu machen. Ich fordere Sie auf, sich davon nun persönlich zu überzeugen. Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche uns allen einen schönen Abend mit anregenden Gesprächen und beschwingter Musik.

Für diese Musik sorgt heute Abend in gewohnter Perfektion Ernst Bier mit seinem *Living Jazz Band Trio*. Und wie könnte man dieses besser zum Einsatz auffordern, als mit Ingrid Bergman's: „*Play it again, Sam!*“

<Ende>